

See- und Landkriegs-Commissariate.

Für den 1. holslein. District: Hr. Oberlieutenant a. D., G. G. B. v. Krieger, R. v. D.
Für den 2. holslein. District u. Lauenburg: Hr. Oberst a. D. M. v. Lorp, R. v. D. u. D. M.

Stempelpapier-Verwalter-Amt für das Herzogthum Holstein.

Stempelpapier-Verwalter: Herr Capitain-Lieutenant Röepstorff in Kiel.
Der Verkauf des gestempelten Papiers ist Blücherstraße 2 und zwar täglich, außer den Sonn- und Festtagen, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr.

Sternwarte.

Sie ist im Jahre 1821 gegründet und besteht aus mehreren Observatorien, die auf dem Grundstück Palmstraße No. 12 errichtet sind. Die Polhöhe des Meridiankreises ist 53° 32' 45", 6, die Länge 30° 25', 51 in Zeit östlich von Paris.

Director der Sternwarte und Herausgeber der „Astronomischen Nachrichten“ ist Herr Professor G. A. F. Peters.

Observator: Herr Dr. G. F. Bode.

Telegraph, electro-magnetischer.

Station der Staats-Telegraphenlinie in: Alsborg, Aarhuus, Apenrade, Altona, Flensburg, Fredericia, Frederiksborg, Frederikshavn, Hadersleben, Hamburg, Helsingør, Hjørring, Hobro, Horsens, Kiel, Kopenhagen, Kolding, Korsør, Nyborg, Odense, Randers, Rendsburg, Schleswig, Weile.

In Hamburg und Kopenhagen Nachtdienst.

Privatstationen in Verbindung mit dem Staats-Telegraphen: in Alsen, Büttel, Gageb, Kaaborg, Heln, Husum, Kletterfrug, Middelbart, Nykjøbing, auf Rorsør, Dvöslag, Silleborg, Skive, Skowfrug, Swendburg, Thisted, Viborg und Vester-Dejle.

Bureau: von der Smitten Allee, Ecke der Carolinenstraße.

Hr. G. C. Kjerrumgaard, Verleiher. H. G. W. Steinmann und F. Jacoby, Telegraphisten.
G. W. Diermann, Betz.

Vaccinations-Institut.

(Errichtet den 2. Juli 1805.)

Verleiher: Hr. Dr. G. F. Nagel, Conferenzrath, Leibmedicus, Stadtphysicus, C. v. D., D. M. (Mittwochs Mittags 1 Uhr vaccinirt derselbe öffentlich im Entbindungshause, Nordstraße 8.)

Zollamt auf dem Eisenbahnhofe.

Hr. Kammerath J. Th. Schlotfeldt, Zollinspector.

Hr. Justizrath G. A. Lügau, Zollassistent.

H. G. L. Pflug, M. Kuhlenschmidt und Capitain M. A. C. G. Lören, R. v. D., Controleur;
G. F. M. C. Hansen, G. G. Gehlsen, Walter, Bollert, Glindemann, Grichsen, Breda, Ziegeler und Nordberg, Assistenten. — Zollwächter: Peters und Köpfer.

Comptoir-Personal: H. G. Sander, Bevollmächtigter; Peters, Bernemann, Puls, Zell, Hamcke, Wörmke.

Zollwächter: Behrmann. — Zollpächter: Brodersen, Borstel und Gärtner.

(Das Kön. Zoll-Comptoir ist geöffnet: Vormittags v. 6 bis 12 Uhr und Nachmittags v. 2 bis 7 Uhr.)

Stadt-Institute.**Armen- und Freischulen.**

Die erste Armen- und Freischule, von 1736 bis 1848 die Königl. fund. Armen- und Waisenschule, im Waisenhaus und im Freischulhaus an der Catharinenstraße, steht zunächst unter dem Schul-Collegio.

Der specielle geistliche Inspector ist Herr Pastor G. M. Kähler.

Lehrer an derselben sind die Herren: H. F. G. Steinblind, Obernabendelehrer; J. J. Feddersen, Obermädchenlehrer; G. L. Wendorf, Elementarlehrer; H. F. Langfeldt, Elementarlehrer; G. F. Feldkamp, Zeichenlehrer; Frau Funck, Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Die zweite Armen- und Freischule, kleine Freiheit 35, eingeweiht den 10. November 1842 (provisorisches Regulativ vom 8. September 1842), steht zunächst unter dem Schul-Collegio.

Der specielle geistliche Inspector ist Herr Pastor G. M. Kähler.

Lehrer an derselben sind die H. G.: J. B. Sals, Obernabendelehrer; J. G. Dunder, Obermädchenlehrer; B. H. Reimers, Ober-Elementarlehrer; M. Groot, Gehülfslehrer, und Jessen Ww., Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Für beide Schulen werden die Schulzettel von den Armen-Providoren nach Berathung mit dem geistlichen Inspector ausgestellt. In beiden Schulen werden die Lehrmittel zum Gebrauche in der Schule unentgeltlich dazugereicht und der Unterricht nach der Bestimmung der Armen-Providoren entweder ganz unentgeltlich oder gegen eine kleine wöchentliche Vergütung ertheilt.

Die dritte Armen- und Freischule, bestehend aus den beiden 1855 neu errichteten Elementarclassen (provisorisches Regulativ vom October 1855), eröffnet den 13. November 1855, und aus der neu errichteten, den 11. Juni 1860 eröffneten dritten Elementarclassen im Waisenhaus, steht unter der Oberleitung und Oberaufsicht des Schul-Collegiums.

Die specielle Leitung und Beaufsichtigung dieser Schule ist der Commission für die Halbtagschule übertragen. Das geistliche Mitglied dieser Commission, Herr Pastor Kähler, ist zugleich Special-Inspector und der Director der Halbtagschule, Herr Katechet Eggers ist zugleich Director dieser Schule. — Lehrer an derselben sind die Herren: J. G. F. Möller, J. C. Eierers und J. H. Kruse. — Für die beiden ersten Classen dieser Schule werden zwei Zimmer der Halbtagschule benutzt, für die dritte Classe derselben ist ein Schulzimmer neu eingerichtet.

Die Aufnahme der Kinder in diesen Classen geschieht, nach vorhergegangener öffentlicher Anzeige, zweimal im Jahre, am Oftern und Martini, von der Schulcommission. — Auch in diesen Classen

werden die Lehrgütung für und zweiten Fr

Die Halb steht unter der Schulcommission und Fabrikant dieser Commission der Schule.

Lehrer an und Ww. M. C. Von der die Aufnahme zum Gebrauch Schul-Commission

Die von d Waisenhaus e zu ihrer größ Herr Conferenstraße ein zweck dungen (s. i diesem Institut den Anfang d führung seiner ewigen Stifter am 23 Septem richte benutzt.

Der Bestig Baudes mög für Sonntagsd lich 800 Schüle Freihandzeichne mathematischen einer Classe in Mittwochs und von 7 bis 9 U stunden ertheilt geringer Theiln aufzunehmender Unterricht größ Amelbun

7 bis 9 Uhr richt Herr H. I staltfindende all Ehren m Vorstehe Cassirer; Kater H. W. Stoppel F. J. G. J. G. Wamholst, R. Lehrer i H. W. Frank, und Rissmach Herr Dr. Bahi Architekt J. G. J. F. L. Helm Seit März graphischer und den Anfang ei im September

Der Bestud jeder Zeit gestat zu melden.

Patrone sendberg, Rame Provifo er Doctor- und ordentliche Ein Reventlow'schen Herr Th. in erster Cassen nahme von fre

Bleed Through

Soiled Document